

Presseinformation

3. Dezember 2025

Pensionisten-Verabschiedung im Landtagssaal in St. Pölten

LH Mikl-Leitner bedankte sich bei Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für Einsatz und Engagement

Rund 170 Landesbedienstete aus dem NÖ Landesdienst und aus der Landesgesundheitsagentur (LGA) Niederösterreich wurden am gestrigen Dienstagnachmittag von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner in den Ruhestand verabschiedet. Bei der Feier im Sitzungssaal des NÖ Landtages in St. Pölten sprach sie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ihren Dank aus und überreichte anschließend Dekrete als Zeichen der Anerkennung für die geleisteten Dienste.

„Ich nehme diese Verabschiedung mit einem lachenden und einem weinenden Auge vor“, sagte Mikl-Leitner in ihrer Festansprache und betonte: „Mit einem lachenden Auge deshalb, weil für die scheidenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nun ein neuer Lebensabschnitt beginnt – mit mehr Zeit für die Familie, für Reisen, für Hobbys und für die Vereine im eigenen Ort. Mit einem weinenden Auge deshalb, weil mit ihnen viel Erfahrung, Wissen und Know-how verloren geht.“

Die Landesverwaltung sei unverzichtbar für das Funktionieren des Landes, sprach die Landeshauptfrau einen weiteren Aspekt an. Die Landesbediensteten würden die Bürgerinnen und Bürger begleiten und sich als Dienstleister für die Landsleute verstehen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter seien wichtige Ansprechstellen für die Bevölkerung und „eine wichtige Visitenkarte Niederösterreichs“, so Mikl-Leitner.

In Bezug auf das Gedenkjahr 2025 „Erinnern für die Zukunft“, das heuer begangen wird, meinte die Landeshauptfrau, wenn es in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten eine Konstante gegeben habe, dann sei dies die Veränderung gewesen. Sie führte die zentralen historischen Meilensteine 1945, 1955, 1995 mit dem EU-Beitritt sowie 2005 mit der EU-Osterweiterung an. Das Bundesland Niederösterreich habe diese Herausforderungen gemeistert, und alle, die heute in den Ruhestand verabschiedet werden, hätten als wichtiger Teil der Landesverwaltung diese Erfolgsgeschichte mitgeschrieben, so Mikl-Leitner. Die wichtigsten Zukunftsschritte seien nun die Kinderbetreuungsoffensive zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf, die Verwaltungsreform und der Gesundheitsplan 2040+.

Presseinformation

Die Dankesworte sprach DI Harald Hofmann, Leiter der Gruppe Wasser a. D. beim Amt der NÖ Landesregierung: „Wenn wir uns heute in die Pension verabschieden, blicken wir auf eine schöne Berufszeit zurück. Niederösterreich war uns gegenüber immer ein guter Dienstgeber mit einem attraktiven sozialen Umfeld. Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist uns beim Land Niederösterreich ermöglicht worden. Wir sehen uns als Botschafter des Landes und bleiben Niederösterreich auch in Zukunft eng verbunden.“